

## **Jahresrechnung**

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

**für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**



## **A. Jahresrechnung**

Die folgende **Jahresrechnung** für die Zeit vom

**1. Januar bis zum 31. Dezember 2011**

wurde vom Vorstand der

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**

erstellt.

Die Jahresrechnung beinhaltet folgende Bestandteile

1. den Jahresbericht (Abschnitt C.),
2. die Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011 (Anlage 1),
3. die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 (Anlage 2) sowie
4. die Ermittlung der freien Rücklagen (Anlage 3).

Diese einzelnen Bestandteile werden im Folgenden kurz als „Jahresrechnung“ bezeichnet.

## **B. Grundsätzliche Feststellungen zum Geschäftsverlauf 2011**

Nachfolgend stellen wir zusammengefasst den wirtschaftlichen Geschäftsverlauf des Vereins dar:

- Ziel des Vereins ist es, Kindern in Afrika eine Schulausbildung und damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben. Unterstützt wird dies durch den Bau und Unterhalt von Schulen und der Förderung von begabten SchülerInnen.
- Der Verein konnte im Geschäftsjahr 2011 die Einzelspenden auf EUR 14.064,52 (Vj. EUR 7.503,99) oder um 87,4% (Vj. 46,5%) steigern. Dabei hat sich die Anzahl der Spender auf 79 (Vj. 47) oder um 68,1% erhöht. Die Durchschnittsspende liegt bei EUR 185,00 (Vj. EUR 168,00).
- Von den Vereinsmitgliedern wurden im Geschäftsjahr 2011 Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 70,00 (Vj. EUR 70,00) sowie Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten in Höhe von EUR 525,20 (Vj. EUR 408,14) geleistet.
- Die nicht vermeidbaren Verwaltungsaufwendungen haben im Geschäftsjahr 2011 EUR 281,65 (Vj. EUR 264,59) betragen und beinhalten Aufwendungen für Porto (EUR 25,20; Vj. EUR 8,14), Webhosting (EUR 255,85; Vj. EUR 255,85) und Bankgebühren (EUR 0,60; Vj. EUR 0,60). Der Anstieg bei den Portoaufwendungen ist auf die gestiegene Anzahl der versendeten Spendenbescheinigungen zurückzuführen.
- Der Anteil der Verwaltungskosten am Gesamtspendenaufkommen beträgt 1,92% (Vj. 3,31%). Die Vereinsmitglieder haben sich verpflichtet, sämtliche anfallenden Verwaltungskosten zu übernehmen.
- Der Überschuss der Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten der Vereinsmitglieder über die Verwaltungskosten in Höhe von EUR 313,55 (Vj. EUR 213,55) wurde wie im Vorjahr den freien Rücklagen zugeführt.
- Im Geschäftsjahr 2011 wurden insgesamt EUR 15.491,80 (EUR 11.936,43) für laufende Projekte satzungsgemäß verwendet. Die Projektkosten entfallen mit EUR 12.019,55 (Vj. EUR 10.322,75) auf den dritten Bauabschnitt (Vj. Fertigstellung zweiter Bauabschnitt) für die Oceanview Primary School und in Höhe von EUR 3.472,25 (Vj. EUR 0,00) auf die Förderung von SchülerInnen. Im Vorjahr wurden noch

EUR 1.425,00 für die Anschaffung von Schulbänken sowie EUR 188,68 für den Kauf von zusätzlichen Schulbüchern ausgegeben.

- Seit seiner Gründung hat der Verein damit kumuliert EUR 37.639,08 satzungsgemäß in Afrika investiert.
- Von im Vorjahr zugeflossenen Spenden wurde im Geschäftsjahr 2011 ein Betrag in Höhe von EUR 15.491,80 (Vj. EUR 11.522,75) verbraucht und ein Betrag von EUR 14.064,52 (Vj. EUR 7.090,31) von Spendenzuflüssen des Geschäftsjahres auf das Folgejahr vorgetragen.
- Damit haben sich die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden zum 31. Dezember 2011 auf EUR 15.552,78 (Vj. EUR 16.980,06) weiter vermindert. Die auf das Folgejahr vorgetragenen Gelder sind für die angestrebte Förderung von begabten SchülerInnen, der Finanzierung von zusätzlichen Lehrern sowie der Fertigstellung der Bauarbeiten an der Oceanview Primary School vorgesehen.
- Der Bauabschnitt III. umfasst den Neubau eines Verwaltungsgebäudes sowie zusätzlicher Toiletten. Der Baubeginn war planmäßig im November 2011. Der Bauabschnitt III. soll im Frühjahr 2012 fertiggestellt werden.
- Das noch nicht verbrauchten Spendenmittel sind bei der Deutschen Bank (EUR 16.190,19; Vj. EUR 12.399,36) angelegt.
- Ziele des Vereins für die Zukunft sind, die Einnahmenbasis weiter zu stabilisieren, die begonnene Förderung von SchülerInnen und zusätzlichen Lehrern zu gewährleisten sowie weitere sinnvolle Projekte zu entwickeln und zu fördern.

## C. Jahresbericht 2011

### VORBEMERKUNG

2011 war ein sehr erfolgreiches Jahr für den Kipungani Schools Trust Germany e.V.. Dem Vereinszweck afrikanischen Kindern eine (bessere) Schulausbildung zu ermöglichen, indem lokale Schulen (aus)gebaut, renoviert, in ihrem laufenden Betrieb unterstützt und besonders begabte SchülerInnen gefördert werden, sind wir wie geplant nachgekommen. Dabei arbeiten wir sehr eng mit unserer englischen Schwesterorganisation dem Kipungani Schools Trust (kurz: KST; [www.theKSTrust.com](http://www.theKSTrust.com)) zusammen.

Wir legen größten Wert darauf, dass die Initiative zu einem Engagement von uns immer von der lokalen Bevölkerung, d.h. den Betroffenen, in diesem Fall meist den Eltern oder den Schulverantwortlichen in der Region ausgeht; die Beschäftigung von Arbeitskräften aus der „local community“, Nutzung von lokalen Baumaterialien und eine den Bedingungen vor Ort angepasste Bauweise sind ebenfalls Grundsätze denen wir uns verpflichtet fühlen.

Wir garantieren, dass 100 Prozent der von uns gesammelten Spenden für den Vereinszweck verwendet werden und dass anfallende Verwaltungskosten entweder durch die Mitglieder selbst finanziert werden oder dass für besondere Aufgaben ein Sponsor gesucht wird.

Für 2011 können wir den erfolgreichen Beginn des dritten Bauabschnitts an der **Oceanview Primary School** vermelden. Dabei soll diese Grundschule im Distrikt Lamu/Mpeketoni im Norden Kenias nach ihrer Eröffnung im Jahre 2008 zu den bereits bestehenden zehn Klassenzimmern um einen Verwaltungsbereich sowie zusätzliche Toiletten erweitert werden.

Im Jahr 2011 haben insgesamt 79 (Vj. 47) Spender den Verein unterstützt. Info-Karten im Postkartenformat, die weitergehenden Informationen auf unserer Homepage sowie die Mund-zu-Mund-Propaganda haben den Bekanntheitsgrad des Vereins weiter erhöht. Daneben wurde eine Facebook-Seite für den Verein erstellt und zwei Rundbriefe an bisherige SpenderInnen verschickt.

## I. VEREINSVERMÖGEN UND GESCHÄFTSVERLAUF 2011

Das Vereinsvermögen **besteht** zum 31. Dezember aus Bankguthaben in Höhe von EUR 16.190,19 (Vj. EUR 12.399,36) sowie unterwegs befindliche Spendengelder in Höhe von EUR 50,00 (Vj. EUR 590,00).

Der Kassenbestand aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 112,31 wurde im Jahr 2011 auf das Bankkonto einbezahlt. Die zur Finanzierung der laufenden und anstehenden Projekte bereits in Kenia befindlichen Gelder aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 4.252,25 wurde planmäßig für die Projekte verwendet

Im Wesentlichen resultiert das Vereinsvermögen aus den noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden (EUR 15.552,78; Vj. EUR 16.980,06) sowie den freien Rücklagen (EUR 687,41; Vj. EUR 373,86).

Die noch nicht satzungsgemäß verwendeten Spenden werden im Geschäftsjahr 2012 für die angestrebte Förderung von begabten Schülern, der Finanzierung von zusätzlichen Lehrern sowie der Fertigstellung der Bauarbeiten an der Oceanview Primary School (Bauabschnitt III.) verwendet.

Zusätzlich verweisen wir auf unsere Erläuterungen zu den grundsätzlichen Feststellungen zum Geschäftsverlauf 2011 auf S. 2 und 3 dieses Berichts.

## II. VEREINSAUFGABEN IM JAHR 2011

1. *Unterstützung des Baus, der Renovierung und Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika*

Im Jahr 2011 stand ein weiterer Bauabschnitt an der Oceanview Primary School auf der Aufgabenliste des *Kipungani Schools Trust Germany e.V.*. Die bestehenden zwei Gebäude mit insgesamt 10 Klassenzimmern werden alle genutzt, wobei zwei Räume als LehrerInnen-Arbeitszimmer und Direktorenbüro resp. Büro- und Lehrmaterialien-Aufbewahrungsraum genutzt werden. Mit weitere wachsender SchülerInnenzahl und

mehr Klassen werden diese Räume für den Unterricht benötigt und so wurde der Bau eines Administrationsblocks beschlossen. Dieser befindet sich seit November 2011 im Bau und sollte Ende Februar fertig gestellt werden.

Im inzwischen einige Jahre laufenden Schulbetrieb wurde darüber hinaus festgestellt, dass die im Rahmen des ersten Bauabschnittes gebauten Toiletten an einem äußerst unpraktischen und für die SchülerInnen schwer zugänglichen Platz gebaut wurden – vor allem da die damals auch gebaute Wasserversorgung durch LAKWAS (Lake Kenyatta Water Supply) inzwischen eingezäunt den direkten Zugang von der Schule aus versperrt. Deswegen wurde beschlossen ein weiteres großes Toilettenhaus zu bauen, welches zweiseitig begehbar eine Seite für Jungs und eine Seite für Mädchen umfassen wird.

Für alle geplanten Bauarbeiten wurden Kostenvoranschläge eingeholt, die insgesamt eine Summe von rund 1,8 Mio Kenya Shilling (umgerechnet ca. Euro 16.500,00) umfassen.

Sämtliche Bauarbeiten werden vom selben Bauleiter („fundi“) durchgeführt und ein weiteres Mal wird Mohamed Ahmed Sani die Bauüberwachung übernehmen, mit dem der Kipungani Schools Trust inzwischen seit mehreren Jahren erfolgreich zusammenarbeitet.

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V. bezahlte in 2011 die Gehälter für die zwei zusätzlichen Lehrer, die an jeder der KST-Primary-Schools angestellt sind. Eliud Kihiko und Moses T. Bohaya sind beides erfahrene und äußerst engagierte Lehrer, die in der in Kenia regelmäßig durchgeführten Evaluierung mit ihren jeweiligen Klassen im regionalen Vergleich immer weit vorne liegen. Das Gehalt der KST-Lehrer wurde für alle KST-Schulen auf 7000,00 KSh pro Monat festgelegt, was unter dem Gehalt eines staatlich angestellten Lehrers liegt und umgerechnet (je nach gerade gültigem Umrechnungskurs) ca. 65,00 Euro monatlich beträgt.

## 2. Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern

Für die Vereinsaufgabe „Förderung von begabten Schülerinnen und Schülern“ hat der Kipungani Schools Trust Germany e.V. in 2011 Finanzmittel in Höhe von 10 x 20.000,00 KSh verwendet, da wir für zehn SchülerInnen das Sponsoring für den Besuch der weiterführenden Schule übernommen haben. Alle zehn SchülerInnen haben im Jahr 2011 gute Ergebnisse in ihren jeweiligen ‚term results‘ erzielt und werden auch 2012 im Stipendien-Programm verbleiben.

Insgesamt wurden in 2011 87 Kinder durch das gemeinsam vom englischen und deutschen KST durchgeführte Stipendien-Programm gefördert.

Neu aufgesetzt wurde in 2011 der „extra girls fund“, der dazu verwendet wird ein bestehendes Ungleichgewicht in der Entsendung von Kindern auf die weiterführenden Schulen auszugleichen. Der Kipungani Schools Trust hat seit Bestehen des Stipendienprogramms als Regel die Förderung der jeweils drei Besten jedes Abschlussjahrgangs an den KST-Grundschulen, sobald eine Mindestpunktezahl erreicht wird. Da Mädchen in der kenianischen Kultur häufig schon in sehr frühen Jahren Verantwortung für Haushalts- und Familienaufgaben übernehmen müssen, sind sie in der Gruppe der „drei Besten jedes Abschlussjahrgangs“ unterrepräsentiert, auch wenn sie häufig die erforderliche Mindestpunktezahl für ein KST-Stipendium erreichen. Mit Geldern aus dem „extra girls fund“ werden nun zusätzlich einige Mädchen Stipendien für den Besuch der Sekundärschule gewährt. Im Jahr 2011 erhielten drei Mädchen dieses Sponsoring, da sie alle äußerst gute Abschlussexamen an ihrer Grundschule bestanden hatten.

Wir haben im Spendenaufruf für Weihnachten 2011 ein weiteres Mal verstärkt versucht, Gelder für den Bereich „Stipendien“ (sponsorships) einzuwerben, wobei vor allem auch der „extra girls fund“ ein gutes Echo fand und wir mit der Höhe der eingegangenen Spenden sehr zufrieden sein können.

### **III. AUSBLICK**

Die Fertigstellung des III. Bauabschnittes wird nach dem derzeitigen Stand der Arbeiten im Frühjahr 2012 abgeschlossen sein. Es ist vorgesehen, dass für diese Bauaktivitäten Teile der noch nicht verbrauchten Spendenmittel verwendet werden.

Ein von einer anderen im Norden Kenias aktiven Non-Government-Organisation der Oceanview Primary School zur Verfügung gestellte Wassertank soll im Jahr 2012 installiert werden. Hierzu muss ein Fundament für den Tank gebaut und die Dächer aller Gebäude mit Regenrinnen ausgestattet werden, die dann wiederum zur Befüllung des Tanks an denselben angeschlossen werden müssen. Die hierfür entstehenden Kosten werden gerade geprüft.

Daneben werden wir uns auch in 2012 in der Förderung von begabten SchülerInnen engagieren und weiterhin die Gehälter der zwei zusätzlichen an der Oceanview Primary School eingesetzten Lehrer übernehmen.

Um den langfristigen Fortbestand und die Erfüllung des Vereinszwecks sicher zu stellen, streben wir für 2012 eine Stabilisierung bei den Spendeneinnahmen auf dem Niveau von 2011 an, damit sowohl für den Erhaltungs- als auch den weiteren Ausbau der Oceanview Primary School sowie weiterer ähnlicher Projekte auch zukünftig ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen.

## **D. Gesamtaussage zur Jahresrechnung und Schlussbemerkung**

Die Jahresrechnung vermittelt unserer Ansicht nach insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Die in unserer Verantwortung liegende Buchführung und Aufstellung der Jahresrechnung entsprechen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie der Satzung.

Unvermeidbare Verwaltungskosten wurden durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden der Vereinsmitglieder mehr als gedeckt. Der Überschuss daraus wurde den freien Rücklagen zugeführt.

Wir versichern, dass das Anliegen des Vereins, Spenden und Mitgliedsbeiträge ohne Abzug in gemeinnützige Projekte fließen zu lassen, durch die ehrenamtliche und unentgeltliche Arbeit aller Vereinsmitglieder und der Kooperationspartnern im Geschäftsjahr für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 erreicht worden ist.

Wir bestätigen weiter, dass die vollständige, korrekte und satzungsgemäße Verwendung der Spendeneinnahmen ordnungsgemäß erfolgt ist.

Augsburg, 17. Januar 2012

### **Kipungani Schools Trust Germany e.V.**

Heike Sadrozinski  
(1. Vorsitzende, Dipl. Ökonomin)

Christian Müller  
(Kassier, Wirtschaftsprüfer)

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2011**

**AKTIVA**

	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>I. Flüssige Mittel</b>			
1. Guthaben bei Kreditinstituten	16.190,19		12.399,36
2. Kassenbestand	<u>0,00</u>		112,31
		16.190,19	12.511,67
<b>II. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		50,00	4.842,25
		<u>16.240,19</u>	<u>17.353,92</u>

**PASSIVA**

	EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
<b>I. Eigenkapital</b>			
Freie Rücklage		687,41	373,86
<b>II. Noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>			
<b>Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden</b>			
<i>davon: zur freien Verwendung</i>	14.942,78		10.693,66
<i>davon: "Extra-Girls-Fund"</i>	610,00		0,00
<i>davon: Schulbau Oceanview</i>	0,00		5.966,40
<i>davon: Schulgeld</i>	<u>0,00</u>		320,00
		15.552,78	16.980,06
		<u>16.240,19</u>	<u>17.353,92</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Einnahmen-/Ausgabenrechnung für die Zeit**  
**vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2011**

	EUR	2011 EUR	Vorjahr EUR
<b>I. Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres</b>			
1. im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	14.064,52		7.503,99
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden	15.491,80		11.522,75
3. noch nicht verbrauchter Spendenzufluss des Geschäftsjahres	-14.064,52		-7.090,31
4. Mitgliedsbeiträge/Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	<u>595,20</u>		478,14
		16.087,00	12.414,57
<b>II. Projektausgaben</b>			
1. Schulbau Oceanview	-12.019,55		-10.322,75
2. Schulgeld	-3.472,25		0,00
3. Schulbänke	0,00		-1.425,00
4. Bücher	<u>0,00</u>		-188,68
		<u>-15.491,80</u>	<u>-11.936,43</u>
<b>III. Ergebnis nach Projektförderung</b>		595,20	478,14
<b>IV. Ausgaben</b>			
Verwaltungsaufwendungen		<u>-281,65</u>	<u>-264,59</u>
<b>V. Jahresergebnis</b>		313,55	213,55
<b>VI. Einstellung in die freie Rücklage</b>		<u>-313,55</u>	<u>-213,55</u>
		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

**Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg**  
**Ermittlung der Freien Rücklage**  
**für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011**

	<i>maximale Zuführung</i>			<i>Summe</i>
	EUR	EUR	EUR	<i>Einstellung in Freie Rücklagen</i>
				EUR
	Höhe der Einnahmen ideeller Bereich	davon 10 %	Überdeckung der Mitgliedsbeiträge über die Verwaltungskosten	Gesamt
	14.659,72	1.465,97	313,55	313,55

**nachrichtlich:**

	<u>EUR</u>
Spendeneinnahmen	14.064,52
Mitgliedsbeiträge, Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	595,20
	<u>14.659,72</u>

**Einstellung in freie Rücklagen:**

	<u>EUR</u>
Spenden zur Deckung der Verwaltungskosten	595,20
Verwaltungskosten (nicht vermeidbar)	-281,65
	<u>313,55</u>

## **Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg Rechtliche Verhältnisse**

---

### **1. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen**

Der Verein Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist am 28. Mai 2009 ins Handelsregister von Augsburg unter VR 200660 eingetragen worden. Es gilt die Satzung in der Fassung vom 22. Februar 2009 mit Nachträgen vom 13. April 2009 und vom 21. Mai 2009.

#### **Zweck des Vereins**

Zweck des Vereins ist die Förderung der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, durch die Unterstützung des Baus, der Renovierung und Betriebs von Schulen und Ausbildungsstätten in Afrika, einschließlich der Förderung von begabten Schülern und Schülerinnen.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf kein Personal durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **Vorstand**

Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem Kassier und dem Schriftführer. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem 1. Vorsitzenden; er kann den Verein allein vertreten.

Der Gesamtvorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; er bleibt jedoch solange im Amt bis eine Neuwahl erfolgt ist. Die letzte Wahl fand am 20. Januar 2011) statt.

### **Vereinsmitglieder**

(Gründungs)Mitglieder des Vereins sind:

- Heike Sadrozinski, Augsburg, Dipl. Ökonomin (1. Vorsitzende)
- Christian Müller, Augsburg, Wirtschaftsprüfer (Kassier)
- Stefanie Schybaj, Augsburg, Dipl. Betriebswirt (FH) (Schriftführerin)
- Mechthild Deschler, Augsburg, Dipl. Ökonomin
- Michael Langer, Augsburg, Dipl. Ökonom
- Eva-Maria Riegger, Augsburg, Gymnasiallehrerin
- Klaus Schachner, Augsburg, Berufsschullehrer

Veränderungen im Mitgliederverzeichnis hat es seit Gründung nicht gegeben.

Ordentliche Mitgliederversammlungen finden einmal jährlich statt. Außerdem muss eine Mitgliederversammlung einberufen werden, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn mindestens 1/10 der Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt.

### **Mitgliederversammlung**

Auf der Mitgliederversammlung am 20. Januar 2011 wurde die Jahresrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010, einschließlich der Rücklagendotierung, angenommen sowie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 erteilt. Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2011 wurden auf EUR 10,00 und für das Jahr 2012 EUR 50,00 pro Person festgelegt.

## **2. Steuerliche Verhältnisse**

Der Kipungani Schools Trust Germany e.V., Augsburg, ist wegen der Förderung von Erziehung, Bildung und Entwicklungszusammenarbeit durch Freistellungsbescheid des Finanzamts Augsburg Stadt vom 21. September 2010 für das Kalenderjahr 2009 nach § 5 Abs.1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG auch von der Gewerbesteuer befreit. Daneben ist der Verein bis zum 31. Dezember 2014 vom Kapitalertragsteuerabzug auf Kapitalerträge befreit. Die Steuernummer des Vereins lautet 103/109/50756.